

Herr EBG Jung erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die aktuelle Flüchtlingssituation und legt dabei einen Schwerpunkt auf die Unterbringung und die Auswirkungen auf den Haushalt.

Die Fraktionen danken Herrn Jung für die Präsentation und seine Ausführungen. Die FDP-Fraktion fragt nach, wann mit einem Baubeginn in der Gerichtsstraße zu rechnen ist.

Die Verwaltung erläutert, dass es bisher noch keine konkreten Planungen gibt. Die beschlossenen langfristigen Maßnahmen sind noch nicht konkret in Angriff genommen worden,

Die SPD-Fraktion möchte wissen, ob die Fronhofhalle weiter zur Belegung dient oder diese nur noch als möglicher Unterbringungsbereich vorgehalten werden soll.

Die Verwaltung legt dar, dass die Fronhofhalle grundsätzlich als Puffer dienen und nicht dauerhaft belegt bleiben soll. Die Belegung der Holzständermodule und des benachbarten Neubaus soll sukzessiv erfolgen. Gleichzeitig sollen die Provisorien geräumt werden. Dadurch gibt es Einsparungen beim Catering und Sicherheitsdienst. Bei der Belegungsplanung werden aber auch bestehende Mietverträge unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit der Unterbringung überprüft.

Die SPD-Fraktion spricht dem Rat und der Verwaltung ein großes Lob aus. Es wurden Ende des letzten Jahres hinsichtlich der Planung für die Unterbringung der Flüchtlinge sehr gute Beschlüsse gefasst. Da man jetzt schon die Möglichkeit hat die Provisorien zurückzufahren, ist das erreicht worden, was man sich damals gewünscht hat.